

32. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 23. JANUAR 2007

Vorlage Nr. 904

ANTRAG

Zu TOP

9

A N T R A G

der Stadträtinnen Doris Baitinger und Elke Ernemann, der Stadträte Hans Pfalzgraf und Thomas Müllerschön (SPD) sowie der SPD-Gemeinderatsfraktion vom 8. November 2006

Wiedereinführung eines Grüngutcontainers im Stadtteil Bergwald

Im Stadtteil Bergwald wird der Grüngutcontainer wieder eingeführt. Die Stadtverwaltung legt eine Bilanz bezüglich des Abbaus von Grüngutcontainern in der Stadt vor. In der Bilanz wird besonders berücksichtigt: Bürgerzufriedenheit, finanzielle Auswirkungen, bereits erfolgte Rücknahmen, Standortwahl vorher/nachher. Die Stadtverwaltung stellt die Kosten für die Gutachter den erfolgten Einsparungen gegenüber.

Sachverhalt/Begründung:

Die Bergwaldsiedlung kann zu Recht als ein "grüner Stadtteil" bezeichnet werden. Die rund 1 300 Einwohner wohnen und leben mitten im Wald. Das fortgeschrittene Alter der Siedlung bringt jedoch auch einige Probleme mit sich. So sind die Bewohner größtenteils im fortgeschrittenem Alter. Umso schmerzlicher trifft es sie, dass vor einiger Zeit der städtische Grüngutcontainer, der sich regen Zuspruchs erfreute, plötzlich abgebaut wurde.

Es wird nun von den Bürgern verlangt, ihren Grünschnitt in den nächstgelegenen Stadtteil Hohenwettersbach zu fahren. Dies stößt in der Bevölkerung auf keinerlei Verständnis. Gerade im Bergwald, in dem sich überwiegend Häuser mit recht großem Gartenanteil befinden, fällt auch dementsprechend viel Grünschnitt an. Um zu verhindern, dass unter Umständen ein "wildes Entsorgen" im nahe gelegenen Wald für den einen oder anderen zur Notlösung wird, beantragen wir im Interesse der Bergwaldbewohner die schnellstmögliche Wiedererrichtung des abgebauten Grüngutcontainers.

gez. Doris Baitinger
gez. Elke Ernemann
gez. Hans Pfalzgraf

gez. Thomas Müllerschön

Hauptamt - Sitzungsdienste -
12.01.2007